

DIE KIRCHGEMEINDE-
BEILAGE VON
reformiert.



muri – sins
reformiert

ABTWIL
ARISTAU
AUW
BEINWIL

BESENBÜREN
BOSWIL
BÜNZEN
BUTTWIL

DIETWIL
GELTWIL
KALLERN
MERENSCHWAND

MURI
MÜHLAU
OBERRÜTI
SINS

RALRAUM MURI AG
MGEBUG

Wir sind da - in echt

ch



Vorschau auf den Stand an der Gewerbeausstellung.

EDITORIAL

Kirchen an der Gewerbeausstellung

Bereits zum dritten Mal nehmen die reformierte und die katholische Kirche mit einem gemeinsamen Stand an der Gewerbeausstellung in Muri teil. Das Motto des diesjährigen Auftritts lautet: **Wir sind da – in echt – für euch.**

Was ist echt? Was ist fake?
Diese Frage stellt sich angesichts immer ausgefeilterer Computertechnologie zusehends dringender. Gab es die Situation, die auf diesem Foto dargestellt wird, wirklich oder gaukelt mir da irgendjemand etwas vor? Aber auch: Kommuniziere ich wirklich mit einer realen Person oder nur mit einer Maschine? Und was «will» die Maschine und was will derjenige, der die Maschine entsprechend programmiert hat?

Auch kirchliche Angebote
benutzen heutzutage digitale Formate um mit den Menschen zu kommunizieren. Doch eines ist entscheidend: Die Beziehung zu Gott gibt es nur in analog, zwischen mir und Gott. Da passt keine Maschine dazwischen.

Und auch für die Gemeinschaft innerhalb der Kirche ist das Treffen «in echt» unerlässlich. Wer auch nur gelegentlich in Zoom-Meetings sitzt, weiss wie gross der Unterschied zwischen einer Bildschirmbegegnung und einer Begegnung von Angesicht zu

Angesicht ist. Die Begegnung am Bildschirm kann zwar ein gutes Hilfsmittel sein, sie kann die «echte» Begegnung aber nicht gleichwertig ersetzen.

Genau darum sind der katholische Pastoralraum Muri und Umgebung und die Reformierte Kirche Muri Sins an der Gewerbeausstellung in Muri präsent, «in echt – für euch». Mitarbeitende (angestellte und freiwillige) und Behördenmitglieder der beiden Kirchen sind dort bereit für Begegnungen, für ganz kurze beiläufige oder auch längere Gespräche bei einem Getränk oder sogar auch nur für ein «Hallo» quer über die Gasse. Wir Menschen leben von solchen Begegnungen. Sie sind auch ein Bild für die Begegnung mit Gott. Dafür stehen wir als Kirche ein. **MICHAEL RAHN**

Besuchen Sie uns im Areal der Schulanlage Bachmatten

Donnerstag, 1. Oktober, 17-22 Uhr
Freitag, 2. Oktober, 14-22 Uhr
Samstag, 3. Oktober, 10-22 Uhr
Sonntag, 4. Oktober, 10-17 Uhr

MONATSSPRUCH

Zur Freiheit hat
uns Christus be-
freit! So steht nun
fest und lasst
euch nicht wieder
das Joch der
Knechtschaft auf-
legen!

Gal 5,1



2026 JAHR DER FREIWillIGEN

Die diversen Einsätze von Freiwilligen möchte auch die Reformierte Kirche Muri Sins in diesem Jahr mit einer Reihe von Freiwilligen-Porträts hervorheben.



SOMMER-TAGESLAGER. Seit ein paar Jahren besteht in unserer Kirchgemeinde das Angebot des Sommer-Tageslager für Schülerinnen und Schüler bis zur 5. Klasse.

KINDER. Leitung und Organisation liegen in den Händen der Jugendarbeiterin Christa Dort. Leicht vorzustellen, dass es zu einem solchen Unternehmen helfende Hände braucht. In diesem Jahr traf eine recht grosse Gruppe von engagierten Jugendlichen in der ersten Schulferienwoche auf eine Schar von 40 Kindern, die alle auf Spiel und Spass waren.

CO-LEITERIN. Eine zuverlässige Stütze fand die Kirchgemeinde vor Jahren in der Person von Ana de Cubellis, die bereits Anna Hemme-Unger bei den ersten Tageslager-Aktivitäten zur Seite stand. Ana de Cubellis kann auf einen reichen Erfahrungsschatz in der Betreuung von Kindern zurückschauen, arbeitet sie doch in ihrem Alltag als Spielgruppenleiterin. Sie sagt von sich selbst, dass sie einfach gerne helfe und für andere da sei. Also hegt die Kirchgemeinde die leise Hoffnung, dass es noch ein Weilchen dauern möge, bis Ana de Cubellis eine Woche früher in die Ferien fährt!

PRAKTIKUM. Eine weitere «Spezial-einheit» bildeten die drei Kantischüler, die mit dieser Aufgabe ihr Sozialpraktikum absolvierten. Sie nutzten die Gelegenheit auch dazu, sich den einen oder anderen Gedanken über ihre berufliche Zukunft zu machen – nicht mit demselben Ergebnis. Einer von ihnen verbrachte, diesmal in der Funktion als Helfer, bereits zum fünften Mal eine Woche im Tageslager. Alle drei sind sich einig, dass es eine wertvolle Erfahrung war, sich mit der lebhaften Kinderschar auseinanderzusetzen.

Vielfältig. Hauptvoraussetzung für diesen Einsatz ist die Freude an der Beschäftigung mit Kindern; sei's beim Spielen und Basteln, beim konzentrierten Zuhören, aber auch bei der Rücksichtnahme aufeinander. Die Helfenden ziehen ein zufriedenes Fazit und sind der Meinung, dass es für sie, wie für die Kinder, erlebnisreiche, schöne, wenn auch sehr heisse, Tage waren...

MARGRET BOSSERT

AUS DER KIRCHENPFLEGE



Die September-Sitzung fand erst nach Redaktionsschluss statt. Wir informieren Sie in der nächsten Aussage.

KOLLEKTEN

Vielen Dank für die Kollekten!
August 2026

■ Association Mercy Ships

Fr.

256.–

■ mission 21 (Kantonalkollekte)

Fr.

69.–

■ Himalayan life - Switzerland

Fr.

112.–

■ Notschlafstelle Aargau

Fr.

178.–

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

Adrielle Kabashi aus Muri, Tochter von Arta und Gabriel Kabashi, am 5. September 2026 in Muri.

Verstorben

Fritz Huber-Speich aus Muri am 21. August im Alter von 84 Jahren. Die Beisetzung fand am 21. August in Besenbüren statt.

IMPRESSUM

«muri sins | reformiert» ist das Informationsblatt der Reformierten Kirche Muri Sins.

Redaktion:

Pfr. Michael Rahn,
Sandra Hofherr und
Claudia Marfurt Stalder

Sekretariat:

Maiholzstrasse 24,
5630 Muri, Tel. 056 664 11 40
info@ref-muri-sins.ch

Adresse und Versand:

Reformierte Kirche Muri Sins, Maiholzstrasse 24,
5630 Muri, Tel. 056 664 11 40
info@ref-muri-sins.ch

Auflage:

2450 Exemplare

Druck:

DZZ Druckzentrum Zürich

Redaktionsschluss:

Für die November-Ausgabe:
Dienstag, 6. Oktober 2026

AUSBLICK

Religionslehrerin oder Religionslehrer werden?

AUSBILDUNG / Können Sie gut auf Kinder und Jugendliche eingehen und interessieren sich für ihre Lebenswelt? Ist Ihnen der christliche Glaube wichtig und möchten Sie ihn an die nächste Generation weitergeben? Dann könnte die Ausbildung zur Katechetin oder zum Katecheten etwas für Sie sein.

PRIMARSCHULE. In der reformierten Kirche gibt es viele Berufe. Die einen arbeiten eher im Hintergrund, andere direkter mit den Menschen und für die Menschen der Kirchgemeinde. Dazu gehören nicht zuletzt die Personen, die Religionsunterricht für Kinder im Primarschulalter erteilen, die Katechetinnen und Katecheten. Die Mehrheit sind Frauen, aber es gibt auch immer wieder Männer, denen es ein Anliegen ist, Kindern den christlichen Glauben näher zu bringen.

ÖKUMENISCH. In unserer Kirchgemeinde findet der grösste Teil des Religionsunterrichts im Rahmen der Schule statt. Seit diesem Sommer geschieht dies im ganzen Kirchgemeindegebiet zusammen mit der katholischen Kirche im sogenannten «Ökumenischen Religionsunterricht». Das heisst, dass entweder eine reformierte oder eine katholische Religionslehrperson die reformierten und katholischen Kinder einer Klasse gemeinsam unterrichtet.

GESUCHT! Damit dies auch in Zukunft möglich ist, braucht es natürlich Menschen, die sich für diese Aufgabe engagieren. Darum suchen wir als Kirchgemeinde neue Katecheten und Katechetinnen, seien es Menschen, die eine entsprechende Ausbildung haben, seien es Menschen, die etwas Neues anfangen möchten. Es ist schon während der Ausbildung möglich, einige Stunden zu erteilen. Im Verlauf der Ausbildung wird die praktische Arbeit dann ein obligatorisches Element.

AUSBILDUNG. Die Ausbildung wird von der Reformierten Landeskirche

und der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau getragen. Sie ist ökumenisch ausgerichtet und modular aufgebaut. Dies macht es möglich, die Ausbildung in drei bis fünf Jahren abzuschliessen, je nach den eigenen Möglichkeiten. Es wäre schön, wenn sich der eine oder die andere für diese schöne, aber auch herausfordernde Aufgabe interessieren würde.

BRIGITTA JOSEF

INFORMATIONEN ÜBER DIE AUSBILDUNG MODULAAR:

https://www.aareka.ch/ausbildung/

Infoanlass über die Ausbildung ModulAar:

Dienstag, 13. Oktober 2026, 19.30 bis 20.30 Uhr, Katholisches Pfarreizentrum Lenzburg
Anmeldung erwünscht an: katechese@kathaargau.ch

Kontakt für eine Anstellung während der Ausbildung bzw. bei vorhandener Ausbildung:

Pfrn. Brigitta Josef, Tel. 077 524 65 93, brigitta.josef@ref-muri-sins.ch (ab 12. Oktober)

KRIPPENSPIEL

Wolkenschäfchen - Wölfe, Engel und eine Aufgabe



GESUCHT. Mit dieser besonderen Geschichte möchten wir in diesem Jahr unser Krippenspiel gestalten und am Sonntag vor Weihnachten und am Heiligen Abend in der reformierten Kirche Muri aufführen. Dafür brauchen wir vor allem eines: Menschen, die Freude daran haben, gemeinsam eine Geschichte zum Leben zu erwecken.

ALLE. Alle sind herzlich willkommen! Kleinere und grössere Kinder, Jugendliche und Erwachsene können mitmachen. Es gibt verschiedene Rollen auf der Bühne, aber auch viele Möglichkeiten, hinter den Kulissen mitzuwirken. Vielleicht hast du Freude an Kostümen, Requisiten, Musik oder Technik? Oder du hast eine ganz andere Idee und kannst etwas, von dem wir noch gar nichts wissen? Dann komm einfach vorbei – gemeinsam finden wir einen Platz für dich.

INFOS. Du möchtest gerne dabei sein, bist aber noch unsicher? Dann komm zu unserem Informationsnachmittag. Dort stellen wir das Krippenspiel und die Geschichte vor, erzählen mehr über die verschiedenen Rollen und Möglichkeiten zum Mitmachen und lernen uns gegenseitig kennen.

KATJA WILDI UND TEAM

WOLKENSCHÄFCHEN. So wird der jüngste Hirte genannt. Wohl deshalb, weil er mit seinen Gedanken manchmal mehr in den Wolken schwebt, als dass er draussen bei den Schafen arbeitet. Eines Tages begegnen ihm in seinen Träumen spielende Wölfe und sogar ein Engel. Doch war das wirklich nur ein Traum? Der kleine Hirte ist überzeugt: Der Engel hat ihm eine wichtige und unaufschiebbare Aufgabe anvertraut. Nun muss er seine Hirtenkollegen unbedingt davon überzeugen, dass mehr dahintersteckt ...

INFOS ZUM KRIPPENSPIEL

Info-Nachmittag: Mittwoch, 14. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal

Proben: ab 28. Oktober 2026, jeweils Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal oder Ref. Kirche Muri

Hauptprobe: Samstag, 19. Dezember, 9.00 bis 11.00 Uhr, Ref. Kirche Muri

Aufführungen: Sonntag, 20. Dezember und Donnerstag Heiligabend 24. Dezember jeweils 16.30 Uhr, Ref. Kirche Muri

Auskunft bei: Katja Wildi, 077 410 53 31, katja.wildi@ref-muri-sins.ch

REFORMIERTER FRAUENVEREIN / ERNTEDANK-GOTTESDIENST

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal Muri

Indische Malerei - Ferne Kunst ganz nah



Das Museum Rietberg in Zürich besitzt über 2600 Malereien und Zeichnungen, die in Indien entstanden sind. Ab dem 15. Jahrhundert wurden sie mit feinsten Pinseln und kostbaren Pigmenten auf Papier, Baumwolle und Palmblatt für die höfische Elite gefertigt. Die Referentin, Caroline Widmer hat nach ihrer Matura an der Kantonsschule Wohlen Religionswissenschaft und Indologie studiert und arbeitet seit 2007 am Museum Rietberg. Eintritt frei, Kollekte.

Auskunft bei Bettina Lukoschus
bettina.lukoschus@ref-muri-sins.ch

Sonntag, 18. Oktober 10.00 Uhr
Reformierte Kirche Muri

Generationengottesdienst Erntedank

Erntedank feiern mit dem Apfelkönig



Im Mittelpunkt stehen der Apfelbaum und der Apfelkönig, der seine Äpfel nur für sich haben will. Aber am Ende gibt es ein grosses Fest – für alle.

Die Singmeisli wirken mit und singen unter anderem und ganz passend: «Do i mim chliine Öpfel».

Anschliessend sind alle zu einem Öpfel-Möschkli-Apero eingeladen.

Pfrn. Bettina Lukoschus, die „Singmeisli“

Leitung: Viviane Burkart, Waldemar Feller

SENIOREN / TAIZÉ-GE BET

Freitag, 16. Oktober, 14.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal Muri

Ernährung im Alter

Wie ernähre ich mich gesund und trotzdem genussvoll?



Mit zunehmendem Alter hat unser Körper andere Bedürfnisse. Wir brauchen tendenziell weniger Schlaf. Wir brauchen weniger Nahrung und auch was wir essen sollten, ist nicht mehr dasselbe wie mit zwanzig Jahren. Karin Nowak vom landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg erklärt, wie wir uns im Alter gesund und trotzdem genussvoll ernähren können.

Montag, 28. September, 19.00 Uhr
Mittwoch, 21. Oktober, 19.00 Uhr
Krypta Klosterkirche Muri

Ökumenisches Taizé-Gebet

Miteinander singen und beten – das Taizé-Gebet besteht aus meditativen, wiederholten Gesängen, kurzer Stille, Gebet und Bibeltexten. Die Krypta des Klosters mit ihrer schönen Akustik bildet einen wunderbaren Rahmen für diese Gebete.

Ökumenisch gestaltet von Jessica Zemp, kath. Pfarreiseelsorgerin und Pfr. Michael Rahn.



INTERVIEW

Marco Jörg – neu in der Kirchenpflege

EINSTIEG / An der Kirchgemeindeversammlung im Mai wurde Marco Jörg in die Kirchenpflege gewählt. Seit Juni ist er nun daran, sich in sein neues Amt einzuarbeiten.

ÜBERRASCHEND. Marco Jörg kennt die Reformierte Kirchgemeinde Muri bestens. Er ist in Muri aufgewachsen, wurde da konfirmiert, hat in unserer Kirche geheiratet und wohnt seit zwanzig Jahren in Aristau. Wenn man ihn so aus seiner Jugendzeit erzählen hört, erhält man allerdings nicht den Eindruck, dass er sich in jungen Jahren hätte vorstellen können, einmal in der Kirchenpflege Einsitz zu nehmen. Doch Pfarrerin Bettina Lukoschus, die seine beiden Kinder getauft hat, brachte ihn an. Die Anfrage brachte Marco Jörg ins Nachdenken. «Es wurde mir das erste Mal bewusst, was Kirche alles beinhaltet», meint er im Gespräch. Bei einer Sitzung, an der er als Gast teilnahm, hat er festgestellt, dass da in der Kirchenpflege eine «gute Truppe» zusammen unterwegs ist. Damit war für ihn klar, dass er sich vorstellen kann, das Amt zu übernehmen.

OFFEN. Beruflich ist Marco Jörg gelernter Werkzeugmacher. Nach der Lehre arbeitete er als Servicetechniker viel im Ausland. In dieser Zeit wurden im zwei Dinge wichtig. Er arbeitet gerne im direkten Kundenkontakt mit den verschiedensten Menschen und er hat dadurch eine grosse Offenheit für die verschiedensten Menschen, Meinungen und Kulturen erworben. Heute ist er bei einem Murianer Unternehmen für alles zuständig, was mit Schmierstoffen zu tun hat, von technischen Weiterentwicklungen bis zum Vertrieb.

PRÄSIDIUM. Unmittelbar nach der Wahl in die Kirchenpflege stand die Frage im Raum: «Könntest du dir auch vorstellen, ab Januar 2027 das

Präsidium zu übernehmen?» Marco Jörg bringt da eine gute Voraussetzung mit. Er war früher Präsident der Schulpflege Aristau, er kennt also die Gremienarbeit bestens. Und er weiss auch, wie es ist, mit Mitarbeitenden zu arbeiten, die gerne viel Freiraum haben. Marco Jörg bezeichnet sich selber als offen und direkt, «manchmal vielleicht eine Spur zu direkt», wie er selber meint. Ihm ist als Präsident wichtig, dass das Gremium gut harmoniert und dass alle Mitglieder sich einbringen können. Unterdessen ist er in stiller Wahl als zukünftiger Präsident gewählt.

GEMEINSAM. Nach seinem «Regierungsprogramm» gefragt, betont Marco Jörg zuerst, dass er sich als primus inter pares versteht. Er leitet zwar die Kirchenpflege, aber die wichtigen Entscheide werden gemeinsam gefällt. Marco Jörg ist sich

«Das Erleben des Mitarbeiterabends im Mai war eine tolle Motivation für mein Amt.»

MARCO JÖRG



BILD: REF. KIRCHE MURI

bewusst, dass die Reformierte Kirche im Moment stark in Bewegung ist. Eine veränderte Stellung in der Gesellschaft, weniger Mitglieder und weniger Finanzen sind hier einige Stichwörter. Marco Jörg möchte sich dafür einsetzen, dass die Kirche weniger jüngere Menschen nach der Konfirmation verliert, dass die Kirche eine Kirche für Junge und Junggebliebene ist. Kirche soll für ihn aber auch ein Ort sein, wo Menschen in einer herausfordernden Situation niederschwellige Angebote für Begleitung und Hilfe erhalten. Er ist sich aber gleichzeitig bewusst, dass es eine Herausforderung ist, bei den anstehenden Veränderungen möglichst viele Menschen mit im Boot zu behalten. Positiv überrascht und für sein Amt motiviert hat Marco Jörg das Erleben des Mitarbeiterabends im letzten Mai. Die grosse Anzahl der angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden und ihre grosse Verschiedenheit haben ihn begeistert.

MICHAEL RAHN

VERSCHIEDENES / BIBEL IM GESPRÄCH

Samstag, 24. Oktober von 17.00 - ca. 19.45 Uhr
Reformierte Kirche Muri

Neuzuzüger-Anlass

Seit einigen Jahren begrüssen wir Menschen, die in unsere Kirchgemeinde ziehen, mit unserem Flyer „**reflexion**“ und einem kleinen Präsent. Zudem laden wir sie zu einem ungezwungenen Anlass in unsere Räumlichkeiten in Muri ein. Unser Kirchgemeindegebiet erstreckt sich über 16 politische Gemeinden. Pro Jahr entsteht eine Vielzahl neuer reformierte Haushalte. Wir hoffen, dass sich diese Personen in ihrem Dorf gut einleben, und sich auch bald in unserer Kirchgemeinde heimisch fühlen. Am Neuzuzüger-Anlass wollen wir uns selbst und unsere Angebote als Reformierte Kirche Muri Sins vorstellen, einen

SamSing-Gottesdienst erleben und die Gelegenheit für Fragen und den gegenseitigen Austausch am anschliessenden Apéro geben. Für unsere kleinen Gäste steht eine Kinderspielecke bereit. Der diesjährige Neuzuzüger-Anlass startet am Samstag, 25. Oktober, 17.00 Uhr in den Räumen der Reformierten Kirche Muri, Maiholzstrasse 24. Der Anlass dauert bis ca. 19.45 Uhr.

Die Einladungen wurden persönlich verschickt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 20. Oktober beim Sekretariat in Muri: 056 664 11 40 oder info@ref-muri-sins.ch

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 bis 21.00 Uhr
Pfarrhof Muri

Reden, Fragen, Glauben - die Bibel im Gespräch



MIT JULIUS DSOUZA, KATH. PRIESTER

VERSCHIEDENES

Probentermine:
Freitag, 23. und 30. Oktober sowie 6. und 13. November
Jeweils um 20.00 Uhr in der Ref. Kirche Muri

Projektchor für den Gottesdienst am 15. November

Gemeinsames Singen tut gut, verbindet einander und lässt einen ein Gefühl haben wie «Sterne im Bauch». Wenn Sie das erleben möchten, dann machen Sie mit beim Projektchor! Die Freude am gemeinsamen Singen ist die einzige Voraussetzung. Alle - auch neue Stimmen, Jung und Alt - sind herzlich willkommen.

Der Projektchor hat schon einige Male im Gottesdienst mitgewirkt und ist inzwischen schon gut «eingesungen». «Neue» dürfen also mit tragender Unterstützung

rechnen. Nach den vier Proben (Daten siehe oben), singen wir im Gottesdienst am Sonntag, 15. November. Anschliessend findet die Herbst-Kirchgemeindeversammlung statt.

Informationen und Anmeldung bei Katharina Hurni.

E-Mail: katharina.hurni@ref-muri-sins.ch
Tel. 056 631 87 75



BILD: BETTINA LUKOSCHUS

Haben Sie Lust zum Mitsingen?

AUSBLICK

SamSing-Gottesdienst «Unser Vater Unser»

Samstag, 24. Oktober 18.00 Uhr

SAMSING-GOTTESDIENST / Das «Unser Vater» gehört zum Gottesdienst wie das sprichwörtliche «Amen in der Kirche». Da macht es Sinn, sich wieder einmal Zeit zu nehmen und über dieses Gebet nachzudenken.



BILD: WIKICOMMONS/ZELLER ZALMANSON PIKWIKI ISRAEL

In der Paternoster-Kirche in Jerusalem und ihrem Aussenbereich ist das Unser-Vater in vielen Sprachen aufgeschrieben

VERTRAUT. Wir Reformierten haben wenige vorformulierte Texte, die wir im Gottesdienst verwenden. Aber einer gehört immer dazu: das Unser-Vater. Wenn man von den ersten beiden Worten absieht, haben wir dieses Gebet wörtlich mit unseren katholischen Mitchristen und -christinnen gemeinsam. Seine Worte gehen auf Jesus zurück und sind uns vertraut. Die meisten werden es auch irgendeinmal im Religions- oder Konfirmationsunterricht behandelt haben.

FREMD. Aber plötzlich kann dieses vertraute Gebet uns auch fremd vorkommen, zum Beispiel, wenn wir anfangen, über eine Formulierung nachzudenken. «Führe uns nicht in Versuchung» ist da ein Klassiker. «Was ist Versuchung genau?» und «Führt wirklich Gott in Versuchung?» können da als Fragen auftauchen. Der Gottesdienst soll Ihnen die Möglichkeit geben, über solche Fragen nachzudenken und / oder mit anderen darüber auszutauschen.

LIEDER. Aber auch musikalisch steht das Vater Unser - Unser Vater im Zentrum. Wir werden verschiedene Vertonungen des Gebets singen, und auch der Liedruf zwischen den Fürbitten ist davon inspiriert. Damit es nicht allzu eintönig wird, werden die «Sound Lights» noch etwas aus ihrem Repertoire beitragen.

KIRCHENBAND. Musikalisch getragen wird der Abend wie üblich von der Kirchenband «Sound Lights». Wer selbst ein Instrument spielt, ist herzlich eingeladen, die Band einmal zu verstärken. Interessierte melden sich bei Bandleader Mario Ineichen (079 332 68 67, mario.ineichen@emailpostfach.ch).

APÉRO. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle herzlich in den Saal ein, um bei einem Getränk und einer feinen Scheibe Zopf ins Gespräch zu kommen.
Herzliche Einladung an alle.

BRIGITTA JOSEF

MEDITATION

Gott, schau:
meine Hände.

Du siehst, was sie heute schon getan haben:
angefasst, gegriffen, berührt, getastet.
Du weißt, was gelungen ist,
und was zwischen den Fingern zerrann.

Hier bin ich,
ich lege die Hände in den Schoß,
öffne sie nach oben

Schenk mir Gelassenheit und dein „Genug“.
Und füll meine Hände mit Ruhe.

TINA WILLMS

LESERBILD DES MONATS



Die jährliche Tagung der Sekretariatsangestellten der reformierten Kirchgemeinden im Aargau fand im September in Zofingen statt. Bei prächtigem Wetter genossen wir am Nachmittag eine eindruckliche Stadtführung durch die historische Altstadt.
Bild von Sandra Hofherr, Muri

SENDEN SIE UNS IHR LIEBLINGSBILD AN:
INFO@REF-MURI-SINS.CH
HERZLICHEN DANK!

«HEILIGENLEXIKON»

Ob als heilig verehrt oder nicht, es gab im Laufe der Jahrhunderte viele Menschen, die aus ihrem Glauben hinaus zu Vorbildern für andere Menschen wurden. Eine Auswahl von ihnen aus verschiedenen Kirchen und verschiedenen Jahrhunderten wird in dieser Rubrik vorgestellt.

Huldrych Zwingli

Der Zürcher Reformator Huldrych Zwingli wurde am 1.1.1484 in Wildhaus im Toggenburg geboren. Sein Vater war Bauer und Ammann. Zwingli besuchte zuerst die Lateinschule, studierte anschliessend Theologie in Wien und Basel und wurde Priester. Seine ersten zwei Pfarrstellen hatte er in Glarus und in Einsiedeln. Am 1. Januar 1519 trat er die Stelle als Leutpriester am Grossmünster in Zürich an. Zu diesem Zeitpunkt hatte er sich bereits intensiv mit dem damals modernen humanistischen Denken befasst und unter anderem Altgriechisch gelernt um das Neue Testament in der Originalsprache lesen zu können. Nach und nach entfernte sich Zwingli immer weiter von manchen Lehren der römischen Kirche. So wandte er sich gegen das Fasten, die Bilderverehrung und den Zölibat. Nur was er in der Bibel begründet fand, liess er gelten. Der Stadtrat von Zürich beschloss mehrmals, dass Zwingli weiter predigen solle. Zwingli heiratete eine Witwe und hatte zusammen mit ihr vier Kinder. Ab 1525 wurde in Zürich eine neue Form des Abendmahls gefeiert, gleichzeitig wurde unter Zwinglis



Leitung die Bibel auf Deutsch übersetzt. Dies alles führte in der Eidgenossenschaft zu politischen Konflikten. Ein erster Religionskrieg konnte in letzter Sekunde verhindert werden. Die zweite Schlacht bei Kappel am Albis vom 11. Oktober 1531 verloren die Reformierten. Zwingli fiel auf dem Schlachtfeld.
MICHAEL RAHN

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Dienstags 9 - 11 Uhr Pfarramt Sins beim Kreisel	Offenes Pfarramt Sins Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee oder Tee und zu einem Schwatz.
Donnerstags 11 - 13.30 Uhr Im Pfarrhaus Muri	Generationentreff Alle sind herzlich willkommen, ihr mitgebrachtes Mittagessen oder die angebotene Suppe mit Brot in Gesellschaft zu geniessen.
Sonntag 27. September 10.00 Uhr Muri	Gemeindesonntag in der Ref. Kirche Muri mit Sozialdiakon Roman Bamert, Christa Dort, Margret Bossert und Marianne Kürsteiner; anschliessend Kichenekaffee
Montag, 28. September 19.00 Uhr Klosterkirche Muri	Ökumenisches Taizégebet in der Krypta der Klosterkirche Muri mit Pfr. Michael Rahn und Pfarreiseelsorgerin Jessica Zemp
Sonntag 4. Oktober 10.00 Uhr Sins	Gottesdienst im Zentrum Aettenbühl mit Vikar Alex Weidmann, anschliessend Chilekafi
Dienstag 6. Oktober 19.15 Uhr, Muri	«Aus-Zeit» - Abendmeditation Ref. Kirchge...
Sonntag 11. Oktober 10.00 Uhr Muri	Gottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Sozialdiakon Gerald Weihrauch und dem Männerchor Sins, anschliessend Apéro
Mittwoch 14. Oktober 10.00 Uhr, Muri 14.00 Uhr, Muri 15.00 Uhr, Muri	Gottesdienst im Alterswohnheim St. Martin mit Pfr. M. Rahn Infoanlass Weihnachtsspiel im ref. Kirchgemeindesaal mit Sozialdiakonin Katja Wildi Mädels-Club im Pfarrhaus mit Jugendarbeiterin Christa Dort
Freitag 16. Oktober 14.30 Uhr Muri	Seniorennachmittag «Ernährung im Alter» im Kirchgemeindesaal mit Pfr. Michael Rahn

Samstag 17. Oktober 19.00 Uhr, Muri	Teenstreff im Pfarrhaus mit Jugendarbeiterin Christa Dort
Sonntag 18. Oktober 10.00 Uhr Muri	Generationengottesdienst Erntedank in der ref. Kirche Muri mit Pfrn. B. Lukoschus und den Singmeisli (Leitung: Viviane Burkart); anschliessend Möstli-Apéro
Dienstag 20. Oktober 19.15 Uhr, Muri	«Aus-Zeit» - Abendmeditation Ref. Kirchgemeindesaal Muri mit Pfrn. B. Josef
Mittwoch 21. Oktober 13.30 Uhr, Muri 19.00 Uhr Klosterkirche Muri 19.30 Uhr Muri 19.30 Uhr Muri	Jugendatelier im ref. Kirchgemeindesaal mit Christa Dort Ökumenisches Taizégebet in der Krypta der Klosterkirche Muri mit Pfr. Michael Rahn und Seelsorgerin Jessica Zemp Reden, Fragen, Glauben - die Bibel im Gespräch im Pfarrhof Muri mit kath. Priester J. Dsouza Frauenverein: Indische Miniaturmalerei aus dem Museum Rietberg, siehe Innenseite
Samstag 24. Oktober 18.00 Uhr Muri	SamSing-Gottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef; Musik: «Sound Lights» (siehe Innenseiten)
Dienstag 27. Oktober 10.00 Uhr Boswil 19.30 Uhr Merenschwand Mediothek Merenschwand	Gottesdienst im Solino - Wohnen im Alter Boswil mit Pfrn. Brigitta Josef Offene Diskussionsrunde Zischtigs Club «Ökumene» mit Pfrn. B. Josef und J. Zemp
Donnerstag 29. Oktober 14.00 Uhr, Muri	Frauenverein: Spielnachmittag im Pfarrhaus mit Ursula Howoldt
Samstag 31. Oktober 19.00 Uhr, Muri	Teenstreff im Pfarrhaus mit Jugendarbeiterin Christa Dort
Sonntag 1. November 10.00 Uhr, Sins	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag im Zentrum Aettenbühl mit Pfrn. B. Lukoschus

ADRESSEN

SEKRETARIAT
Claudia Marfurt Stalder und Sandra Hofherr, Maiholzstrasse 24 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 bis 11.00 Mo, Di und Do 14.00 bis 16.00
Ferien 21.9. bis 4.10..
Di und Do 9.00 bis 11.00, 14.00 bis 16.00

PFARRPERSONEN
Pfrn. Brigitta Josef Rahn
Maiholzstrasse 24, 5630 Muri
Tel. 077 524 65 93
brigitta.josef@ref-muri-sins.ch
Pfrn. Bettina Lukoschus
Mattenacker 2, 5628 Aristau-Althäusern
Tel. 079 242 08 63
bettina.lukoschus@ref-muri-sins.ch
Pfr. Michael Rahn, Maiholzstrasse 24 5630 Muri, Tel. 077 524 88 26 michael.rahn@ref-muri-sins.ch

SOZIALDIAKONIE/ WEGBEGLEITUNG
Roman Bamert, Tel. 077 459 43 85 roman.bamert@ref-muri-sins.ch wegbegleitung@ref-muri-sins.ch

SOZIALDIAKONIE/KATECHESE
Katja Wildi, Tel. 077 410 53 31 katja.wildi@ref-muri-sins.ch

JUGENDARBEIT
Christa Dort, Tel. 077 446 89 82 christa.dort@ref-muri-sins.ch

KIRCHENPFLEGE PRÄSIDIUM
Iris Steiger, Tel. 079 779 17 67 praesidium@ref-muri-sins.ch

SIGRISTIN
Ágota Keusch-Marton, Tel. 079 518 87 96 agota.keusch-marton@ref-muri-sins.ch

Ursula Howoldt, Tel. 079 764 93 05 ursula.howoldt@ref-muri-sins.ch